



Ab in die Nische: Segelfliegen lernen am Computer

Betrachtet man die Flugsimulation als ein Nischenhobby der Luftfahrt, ist Segelflug am PC eine Nische innerhalb der Nische. Dies zeigt sich einerseits an der bescheidenen Anzahl an Simulationen und andererseits daran, dass Segelfliegen auf den Plattformen wie X-Plane, FS X und Prepar3D (P3D) nur eine Nebenrolle einnimmt. Dieser Erfahrungsbericht befasst sich mit dem (teilweisen) Erlernen des Segelfliegens am heimischen PC.

Microsoft stellte bereits im FS 5 mit der Schweizer SGS 2-32 ein erstes Segelflugzeug zur Verfügung, welches das Fliegen im Hangaufwind ermöglichte. Mangels Simulation eines Flugzeugschlepps oder Windenstarts war dies eher ein bescheidener Versuch, sich dem Thema zu nähern. Als Segelflugsimulatoren folgten später der weniger bekannte Segelflugsimulator Sailors of the Sky, Silent Wings (FS MAGAZIN 5/2007), Condor (2/2008) und Condor 2 www.condorsoaring.com (5/2018).

Digitalisierung des Fliegens

Die Welt des motorisierten Fliegens ist eine deutlich größere. Sie wurde durch die Digitalisierung in den

letzten 25 Jahren immer weiter technisiert. Gerade dieser Aspekt lässt sich an Heim-PCs sehr gut darstellen und führt dazu, dass das dortige Erlebnis fortwährend besser auf die reale Luftfahrt übertragen werden kann.

Schon vor zehn Jahren war die Precision Manuals Development Group (PMDG) <https://pmdg.com> mit hochrealistischen Boeing-Nachbildungen unterwegs. Außerdem hat das Glascockpit Einzug in die allgemeine Luftfahrt gefunden. Nicht wenige auf YouTube zu findende Videos berichten davon, dass es PC-Piloten oft gut gelingt, einen großen Jet in einem professionellen Simulator zu be-

herrschen. Letztendlich hat das damit zu tun, dass nicht nur die Simulatoren und Add Ons besser geworden sind, sondern dass sich die echte Luftfahrt auf die Simulation zubewegt hat. Heute wird immer öfter per Fly-by-Wire geflogen und im Cockpit gibt es einen Joystick, der den unseren ähnelt. Flugzeuge werden immer häufiger wie Computer bedient. Das gipfelt etwa beim A380 darin, dass Pilot und Copilot eine klassische Tastatur zur Verfügung haben. Full Flight-Simulatoren gehören zum Alltag der Berufspiloten.

Wie verhält es sich mit Kleinflugzeugen der allgemeinen Luftfahrt? Wie weit hilft ein Schreibtisch mit PC, Joystick und Pedalen? Kann eine so bescheidene Ausrüstung Fluggefühl vermitteln und helfen, etwas über die echte Fliegerei zu lernen?



Im Duo Discus über der hawaiianischen Insel O'ahu.

Bitte beachtet, dass ich lediglich einen Erfahrungsbericht abgebe. Das Erlebnis des Fliegens und das Übertragen von am Simulator gelernten Fertigkeiten auf die Realität erlebt jeder individuell und unterschiedlich erfolgreich. Ein Simulator kann auf keinen (!) Fall eine seriöse